

Blamage

Köln kürzt Mittel für Akademie

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sondersitzung zum Haushalt 2018 die Kürzung des Etats der Akademie der Künste der Welt um vierzig Prozent beschlossen (siehe F.A.Z. von gestern) und damit die Gelegenheit wahrgenommen, so der SPD-Fraktionsvorsitzende Martin Börschel, sich einmal mehr bundesweit zu blamieren. Was das für das interkulturell ausgerichtete Projekt, das erst 2012 mit hohen Erwartungen gegründet wurde, bedeutet, bleibt zunächst offen. Die designierte künstlerische Leiterin, die indische Filmemacherin Madhusree Dutta, möchte die neue Situation erst einmal sondieren und bis Ende November entscheiden, ob sie die Nachfolge von Ekaterina Degot antritt. Als erstes der 23 in die Akademie berufenen Mitglieder hat der Migrationsforscher Mark Terkessidis seinen Rückzug angekündigt. aro.